

zurück

Aktuelle Meldungen, die Sie in den übl(ich)en Medien eher nicht finden

NRhZ-Online - Neue Rheinische Zeitung

Bürgerfunk: CDU lässt Katze aus dem Sack

(NRhZ, 18. 10.) Der CDU-Landtagsabgeordnete Michael Brinkmeier hat in einem Gespräch mit der "Qualitätsoffensive Bürgerfunk" (LAK) die Pläne zur Begrenzung des Bürgerfunks in NRW offen gelegt. Wie jetzt bekannt wurde, plane die Landesregierung demnach Bürgerfunksendungen auf maximal eine Stunde täglich zu begrenzen. "Wir legen den Schwerpunkt auf den Privatfunk", sagte Brinkmeier und weiter "die veränderte Medienlandschaft ermöglicht heute, Gedankengänge auch über andere technische Wege zu verbreiten, weil Partizipation an Medienwelt und Öffentlichkeit jetzt auch anders möglich ist." Damit verwies er auf "Podcasting" und "Blogging" im Internet als "Alternativen" für Hintergrundberichte. Der LAK und die Bürgerfunker befürchten, dass die vorgebliche "Begrenzung" des Bürgerfunks vielmehr einer Abschaffung, und somit einer Verringerung der Meinungsvielfalt gleichkäme.

Verschiedene Bürgerfunkvereine in NRW haben für die nächsten Wochen Proteste angekündigt.